

[Am 16. Juli wurde in Odessa ein Trauertag für die Opfer des russischen Angriffs ausgerufen](#)

15.07.2026

Die Stadtverwaltung von Odessa erklärte den 16. Juli zum Tag der Trauer für die Opfer des russischen Raketenangriffs auf die Stadt, der sich am 15. Juli ereignet hatte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Stadtverwaltung von Odessa erklärte den 16. Juli zum Tag der Trauer für die Opfer des russischen Raketenangriffs auf die Stadt, der sich am 15. Juli ereignet hatte.

In Odessa wurde der 16. Juli zum Tag der Trauer für die drei Menschen erklärt, die infolge des russischen Raketenangriffs auf die Stadt am 15. Juli ums Leben gekommen sind.

Quelle: Oleg Kipper, Leiter der Militärverwaltung der Oblast Odessa, Telegram-Kanal der Stadt Odessa

Wörtlich: „Der 16. Juli wurde in Odessa zum Tag der Trauer erklärt, um der Opfer des feindlichen Angriffs auf die Stadt am 15. Juli zu gedenken.“

Details: An den Gebäuden der Stadt werden die Staatsflaggen der Ukraine und die Flaggen von Odessa mit Trauerbändern auf Halbmast gesetzt. Unternehmen, Einrichtungen und Organisationen wurde empfohlen, die Wiedergabe von Musik sowie die Durchführung von Unterhaltungsveranstaltungen einzuschränken.

Nach Angaben des Leiters der regionalen Militärverwaltung ist die Zahl der Opfer des Raketenangriffs auf acht gestiegen.

Vier von ihnen wurden ins Krankenhaus eingeliefert, zwei befinden sich in einem mittelschweren Zustand. Die übrigen wurden ambulant medizinisch versorgt.

Zudem wurden Wohnhäuser beschädigt. Am Ort des Einschlags dauern die Aufräumarbeiten nach dem Angriff an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.